

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1794

29.12.1794 (No. 53)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996552)

Oldenburgische

wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 29ten Dec. 1794.

1. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Hinrich Meiners zum Schwen, hat seine daseibst belegene sogenannte Kirchen Helmer mit Inbegriff 3 unbehaufeter Kötterstellen auch Kirchen und Begräbnis-Stellen und sonstigen Pertinentien, an Lüder Damcken, zum Faderkreuzmoor, verkauft. Die Angabe ist den 19. Jan. a. f. auf hiesiger Herzogl. Regierungs Canzeley.

2) Jacob Lepping, in Bremen, hat die neulich aus Witter Helmers Witwen Concurs gelösete, zu Braacke im Stedingerlande belegene Kötterey mit Zubehör, an Johann Friedrich Böcher, zu Braacke, verkauft. Die Angabe ist den 12 Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

3) Die Bardewischer Kirchjuraten, Johann Thöle zu Bardewisch und Marten Pundt, zu Husum, haben die aus Jacob Hotjes Concurs gelösete zu Rigenbüttel belegene Kötterey mit Zubehör, an Johann Hinrich Wittenberg, zu Hasbergen, verkauft. Die Angabe ist den 14. Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte.

4) Dierck von Hatten, zu Harmenhusen, hat ein ehemals von Claus Fockens iho Claus Vollers Stätte zur Heckeln zugekauft, im Osterdummer belegenes Stück Land, woran Friedrich Wscher, Frerich Wschers Sohn, zu Katjenbüttel und Johann Schriever zu Harmenhusen mit ihren Ländereyen benachbart sind, an gedachten Friedrich Wscher, zu Katjenbüttel, verkauft. Die Angabe ist den 19ten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

5) Arend Kruse zu Kethorn, hat seine aus Johann Mlers Concurs gelösete zu Kethorn belegene Brinkföhren cum pertinentiis, so wie er sie aus der Löse bekommen, an Christoph Dufmann zu Almsloh, verkauft. Die Angabe ist den 20sten Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Über des wehl. Frerich Harde, zu Braacke im Stedingerlande, nachgelassene Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt. 1) Die Angabe ist den 21. Jan. 2) Deduct. den 4. Febr. 3) Prior. Urtheil den 18. Febr. 4) Vergütung oder Löse den 4. Mart. a. f.

7) Der Regierungs-Advocat Volck n hieselbst, hat die ihm von wehl. Regierungsrath Volcken angeerbte zu Apen belegene bauerpflichtigen Grundstücke, als:

1) einen kleinen, gegen seinen auf freyen Gründen stehenden Stall, belegenen Placken oder Platz, Buschmanns Stelle genannt, welche von dem Doctor von Dranten angekauft worden; 2) einen von Ficke Rencken angekauften, gegen dem freyen Hause belegenen kleinen Placken Gartenland; 3) einen von Dierich Daniels Ehefrau angekauften Placken Gartenland, und 4) einen von Franz Holstmann angekauften kleinen Placken Gartenland, an den Hauptmann von Mithofen zu Fieckensolt, verkauft. Die Angabe ist den 30. Jan. a. f. bey'm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Es ist Johann Dierck Ulhorn zu Stenum gewilligt, zwey vordem angekaufte Tagewerk Heuland über der Ollen im Drackamp gelegen, imgleichen allerhand Moventien und Mobilien, als Pferde, Kühe, Wagen, Egden und Pflüge, nebst sonstigem Haus- und Ackergeräth, auch Heu und Stroh, den 30sten Jan. a. f. in seinem Hause verkaufen, sodann Haus und Hof, samt Saatländerereyen, so wie auch obiges Heuland, falls dafür zum Verkauf nicht hinlänglich gebothen werden sollte, verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 26. Jan. a. f. bey'm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

9) Dierck Röber zu Manbusch, hat seine aus Johann Röbers Concurs gelösete, zu Nordheide belegene Brinkstückeren, cum pertinentiis, bereits vor 8 Jahren, an Johann Peter Hinrich Niehlbau, zu Nordheide, verkauft. Die Angabe ist den 23. Jan. a. f. bey'm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

10) Cord Wachendorf zu Hengsterholz, hat von dem Kaufmann Buddack, zu Wildeshausen, die aus dem Concurs, vor etlichen Jahren gelösete Hinrich Holmannsche Stäre zum Hengsterholz, gekauft. Die Angabe ist den 27. Jan. a. f. bey'm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

11) Weyl. Friedrich Schnetters Erben, haben ihr bey'm Eingang am Weisen deich, in der Vogten Verne stehendes, in Anno 1793 neu erbautes Haus, nebst dem dazu gehbrigen Antheil an den Wefersänden, an Johann Mönnich zu Betingbüren, verkauft. Die Angabe ist den 2ten Febr. a. f. bey'm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

12) Erhard Röber zu Mansie, hat sein am 6ten Jan. 1771 von Hemmit Bau, in öffentl. Vergantung angekauft, auf dem Mansier Esch zwischen Kleeftin und Hemmit Stücken belegenes Stück Bauland, Brede genannt, an Christopher Wohlt zu Mansie, verkauft. Die Angabe ist den 9. Febr. bey'm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

13) Von dem weil. Assess. und Bürgermeister Anton Bernhard Clasen, ergeht, auf Ansuchen dessen Beneficial-Erben, concursus creditorum, und ist zur Angabe terminus praecclusivus bis zum 8ten Febr. l. J. festgesetzt. Wornach 2c. Eigen. Jeder den 23sten Decemb. 1794. (L.S.) Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) In Convocations-Sachen wegen der von Gerd Siedenburger zu Hatten, an Harm Siedenburger zu Bergdorf verkauften Brinkstückeren ist in Ansehung derjenigen, welche sich mit ihren Ansprüchen an diese Convocationsmasse in termino professionis bey'm Herzogl. Delmenhorstischen Landgericht nicht gemeldet haben Decretum praecclusivum daselbst erkannt.

15) Der Schneideramtsmeister Philipp Ottens will seinen vor dem Haarenthore jenseits der Vogelstange belegenen Garten, woran des Jagbinders Egge Erben mit ihren Gärten benachbart sind, am 6ten Februar l. J. Nachmittags 2½ Uhr auf dem Stadts-Schütting öffentlich verkaufen lassen. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 2. Febr.

16) Der Schusteramtsmeister Brunken will sein an der Mühlenstraße neben der Wittwe Schröders Haus belegenes Wohnhaus am 6ten Febr. l. J. Nachmittags

um 2 Uhr auf dem Stadts-Schütting öffentlich verkaufen lassen. Zur Angabe auf dem Rathhause ist Termin auf den 2. Febr. k. J. angesetzt.

17) Der Schlittenfabrer Jürgen Zeiger hat seinen an der Kurwiegestraße hieselbst zwischen seinem Wohnhause und der nach den Baraken führenden Straße belegenen Hausplatz dem Ergeanten Kappellmann, verkauft. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 26. Jan. k. J.

18) Es sollen am nächsten Sonnabend als den 3. Jan. 1795. auf dem Varsenfabrer Holz abständige Eichen auf dem Stamm imgleichen gehauenes Unterholz und Zaunbusch in Kabein, auch Heide zum Mähen bey Placken öffentlich meißbietend verkauft werden. Die Kauflustigen können sich an gedachtem Tage Vormittags um 11 zur Stelle einfinden. Oldenburg vom Ante den 27. Dec. 1794.

Zedelius.



1) Meine Brinckmann zu Varel hat die ihm von seinem wehl. Vater Christian Brinckmann erblich zugefallene zwischen Christoph Bultmanns, vormals Johann Milken Garten und des Schusters Nicolaus Karl Wilhelms Hause am Nordende zu Varel belegene, ehedem von Hinrich Koch angekaufte alte Kderei, und zwar das Wohnhaus mit hinter selbigem belegenen Garten, so wie derselbe mit dem ehemals von Edo Frederichs angekauften hintersten Theil vergrößert worden und jetzt rund um befriedigt da liegt, auch mit zugehöriger Scheune, ferner einem Torfmoor im Voraßeder Moor, zwischen Meine Helmers und Gerd Praß oder Gärtners Möhrten belegen, imgleichen den dazu gehörigen Küchen und Begräbnißstellen, an Harm Christian Nemeyer, Johann Hinrichs Sohn daselbst im Jahr 1792 verkauft. Die Angabe ist den 21 Jan. 1795 bey dem Varelischen Amtsgericht.

Zweite Bekanntmachung.

Neg. Canzl. 1) Wegen eines von dem Bürger Henning an den Unterofficier Heine verkauften Gartens Ang. d. 9. Jan. 2) Verheuerung 2 zum Neuenhause gehdrtger Weiden d. 5. Jan. Oldenb. Ldgr. 1) Verkauf des entwichenen Ahlert Schwarting Stelle sammt Eingut d. 9. Jan. Ang. d. 5. 2) In Johann Hinrich Neumanns Concurs, anderweiter Termin zur Liquidation den 8. Jan. Präf. Ur. d. 27. Abs. d. 10. Febr. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des von wl. Otto Frels vorhin wl. Otto Glossfins Wittwe, Frau Catharina geb. Francksen an ihren Schwager Claus Frels und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Francksen übertragenen sämmtlichen Vermögens Ang. d. 8. Jan. Term. ad audiendam Sent. präcl. d. 20. 2) Wegen der zwischen wl. Enabbe Grifsteden Erben geschehenen Erbtheilung Ang. d. 8. Jan. Term. ad audiendam Sent. präcl. d. 20. — Delmenh. Ldgr. Verkauf des ehemal. Vossfenschen Hauses nebst Garten in Delmenhorst d. 10. Jan. Ang. d. 7. Landwübrd. Amtsges. 1) Wegen der von Lütje Garmz an Carsten Sahlmanns verkauften 3 Stück Landes Ang. d. 7. Jan. 2) Wegen der von Johann Ticke an Carsten und Christoph Wohlers verkauften 7 Stück Landes Ang. d. 7. Jan.

II. Privatsachen.

1) Es hat Carlch Suhren, Schmidt zu Varel am Haberfamp fast immer und besonders jetzt neue ganz beschlagene Ackermägen, dito mit hölzernen Falsen, wie auch seine Wagen zum Vergnügen zu fahren mit Auszug als: Leitern und Stühlen fertig stehen. Er empfiehlt sich damit bestens und verspricht billige Preise.

2) Von wehl. Pastor Cordach Erben Mitteln sind sofort 800 Rthlr. und den 12ten Jan. a. f. 500 Rthlr. alles in Golde ansatzbar zu belegen, und können entweder bey Gerd Widdicks oder bey Johann Hinrich Mencke zu Eßelsb. als Vormünder über des Erblassers minorenne Töchter in Empfang genommen werden.



3) Harbert Duxen zu Waddens, hat von seiner Pupillen wehl. Hinrich Himer Brinings Kinder Mitteln so ort 100 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

4) Wehl. Berend Cordes Tochter Vorwand Anton Harms hat von seiner Pupillen Mitteln 200 und einige Thaler in Golde zinsbar zu belegen.

5) Der Zinngießer Hermann Anton Espieße will diesen Frühjahr seine vor dem heiligen Geist Thore hinter dem neuen Hause belegene Weide aus dem grünen brechen und mit Lein-Sand besäen lassen. Man wolle sich bey ihm melden.

6) Amel Pieper zu Elsterh will seinen fast neuen Kahn 20 Last Ricken groß, der dabey mit allem Geräthe recht gut versehen ist, verkaufen.

7) Der Gerichts Anwald Maes zu Oveladanne hat jetzt 800 Rthlr. und gegen künftigen Maytag wieder 600 Rthl. in Golde zu 4 pro Cent zinsbar zu belegen.

8) Am 9ten Januar a. f. soll wehl. Cornelius Borchers zu Enjebuhr belegene Hoffstelle, welche wehl. Ide Franken Kinder jetzt in Heuer haben, mit 52½ Tüden Landes von Maytag 1795 bis dahin 1798 in Koopmanns Wirthshause zu Esenshamm öffentlich wiederum verheuert werden.

9) Wehl. Harm Friederich Bruns Kinder zu Waddens belegene 2 Ktzerhäuser nebst Gärten und circa 9 Tüden Landes sollen am 12ten Januar a. f. in Wüllers Wirthshause daselbst verheuert werden.

10) Die am 9ten Januar a. f. zu verheuernde Hoffstelle des wehl. Claus Otto Cordes zu Esenshammer Hammerich enthält besonders 32 Tücl gute Fettweiden, sodann 22 Tücl Ackerlandes, wovon im vorigen Sommer 4 Tücl gäst gepflaget sind, und mit Wintergerste besaamt liegen. Das Haus und Scheune nebst dem neuerbauten Speicher worüber ein geürrerener Holz ist, befinden sich in gutem Stande.

11) Wehl. Rathsverwandten Dehlbrügge Erben wollen ihr zu Bielefeld belegene Meisches Erbe am 22ten Jan. a. f. in Johann Kucks oder David Gerdes Wirthshause unter der Hand zu verkaufen suchen. Kaufsüchtige wollen sich dabey an gedachtem Tage und Orte einfinden. Die nähern Umstände sind bey dem Gastwirth Dehlbrügge in Oldenburg und bey dem Amtsgewaltvollmächtigten Beharde in Ratzebe zu erfahren.

12) Ein w. h. jetzt und bis Montag auf einer Stender-Mühle in Dienst stehender M. l. knecht wünscht auf nächsten Montag auf einer andern Mühle als Knecht angenommen zu werden. Er versteht alle Mühlgeschäfte sowohl das Schelbesärken machen als Ricken mahlen und nach billigen Bedingungen einzueben, wünscht aber bald mit Nachricht versehen zu werden. Der Platz der hiesigen Stadtwage Johann Admich giebt hievon nähere Anweisung.

13) Alhert Hinrichs und Esfert Steinfelt als Vormünder haben von ihrer Pupillen Geldern 50 Rthlr. Gold sofort gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu belegen.

14) Der Klantenst. Fürstenau, welcher sich bekanntermaßen diese Wintermonate hieselbst aufhalten wird, wünscht in dieser Zeit einigen Liebhabern noch Unterricht zu ertheilen.

15) Eine Herrschaft in der Stadt sucht auf Ohiern oder den ersten May k. J. einige Bedienten, der etwas frischen und raschen, auch beglaubte Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.

16) In der Stallingschen Buchhandlung sind zu haben: Tafel Buch für Garten-Freunde zu 1 Rthlr. 24 gr. Schreibtafeln zum Gebrauch für Damen 60 gr. Der wahrsagende Zigeuner 48 gr. alles in Golde.

Todes - Anzeigen.

Am 19ten December verstarb meine Mutter, die Verwalterin Ahlborn geborne Ennen zu Neuenburg im 72ten Lebensjahre, an einer Entkräftung. Allen Freunden und Verwandten zeige ich diesen, für mich schmerzlichen Verlust, überzeugt von gütiger Theilnahme und unter Verbittung schriftlicher Beileidszeugungen, gerührt und schuldigt an.

Anna Sophia Ahlborn.

Am 23ten d. M. starb auf ihrem langen Krankenlager unsere verehrungswürdige Mutter, Wilhelmine Marie von Lienen, geborne Michaelen, im 83ten Lebensjahre, welches wir den geachteten Verwandten hiedurch unter Verbittung aller schriftlichen Beileids Versicherungen bekannt machen. Elsterh den 25ten Dec. 1794. E. Michaelen, S. E. Michaelen, g. b. Gramberg.

Es hat dem Beherrscher über Leben und Tod gefallen, meine Mutter, eine geborne Auerfeldten, verwitwete Lieutenantin von Seggern im 79sten Jahre ihres Alters am 13ten d. M. aus diesem Leben in eine bessere Welt hinüber zu rufen. Ich mache diesen für mich schwerbittern Todesfall allen meinen Freunden und Bekannten unter Verbittung aller Beileidszeugungen kundigst bekannt. M. S. verwitwete Altesorin Meinen geb. von Seggern.

